

11 CO INV-4/4 740301

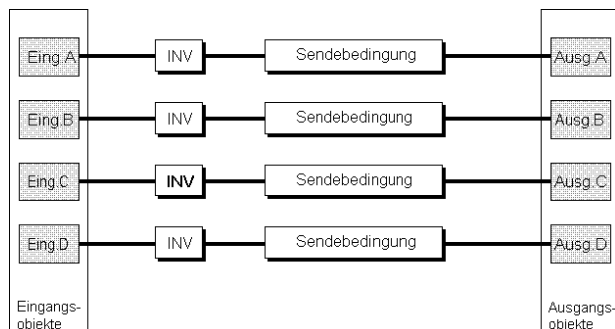
Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Kontroller
 Produkttyp: Kontroller
 Hersteller: Siemens

Name: Logikbaustein N 301
 Bestell-Nr.: 5WG1 301-1AB01

Funktionsbeschreibung

Mit diesem Applikationsprogramm ist es möglich Bustelegramme zu Empfangen, und diese direkt oder invertiert an eine andere Gruppe weiter zu senden. Die Applikation unterstützt vier voneinander unabhängige Kanäle, wobei jeder Kanal ein Eingangsobjekt und ein Ausgangsobjekt besitzt.



Über einen Sendefilter wird bestimmt, ob nur eine logische „0“, eine logische „1“ oder beide Ausgangswerte gesendet werden.

Zusätzlich sind die Objektwerte der Ausgänge bei Spannungswiederkehr parametrierbar.

Kommunikationsobjekte

Produkt		Applikation	Bestellnummer
Nr.	Funktion	Objektname	Typ
1	Logikbaustein N 301	11 CO INV-4/4 740301	5WG1 301-1AB01
<input type="checkbox"/>	0 Kanal A	Eingang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	1 Kanal B	Eingang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	2 Kanal C	Eingang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	3 Kanal D	Eingang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	4 Kanal A	Ausgang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	5 Kanal B	Ausgang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	6 Kanal C	Ausgang	1 Bit
<input type="checkbox"/>	7 Kanal D	Ausgang	1 Bit

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Kanal A	Eingang	1 Bit	AKSÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Eingangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal A empfangen.				
1	Kanal B	Eingang	1 Bit	AKSÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Eingangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal B empfangen.				
2	Kanal C	Eingang	1 Bit	AKSÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Eingangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal C empfangen.				
3	Kanal D	Eingang	1 Bit	AKSÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Eingangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal D empfangen.				
4	Kanal A	Ausgang	1 Bit	AKLÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Ausgangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal A gesendet. Ein Parameter bestimmt, ob nur Telegramme bei einem Objektwert von logisch „1“, logisch „0“ oder bei beiden Werten gesendet werden.				
5	Kanal B	Ausgang	1 Bit	AKLÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Ausgangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal B gesendet. Ein Parameter bestimmt, ob nur Telegramme bei einem Objektwert von logisch „1“, logisch „0“ oder bei beiden Werten gesendet werden.				

11 CO INV-4/4 740301

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
6	Kanal C	Ausgang	1 Bit	AKLÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Ausgangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal C gesendet. Ein Parameter bestimmt, ob nur Telegramme bei einem Objektwert von logisch „1“, logisch „0“ oder bei beiden Werten gesendet werden.				
7	Kanal D	Ausgang	1 Bit	AKLÜ
Über die Gruppenadressen in diesem Ausgangsobjekt werden die Schaltinformationen für den Kanal D gesendet. Ein Parameter bestimmt, ob nur Telegramme bei einem Objektwert von logisch „1“, logisch „0“ oder bei beiden Werten gesendet werden.				

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 13

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 13

Parameter

Kanal A

Kanal A	Kanal B	Kanal C	Kanal D
Invertieren	freigegeben		
Sendebedingung	keine		
Startwert	0		

Die Funktion und die Parameter der vier Kanäle sind identisch.

Parameter	Einstellungen
Invertieren	freigegeben gesperrt
Der Eingangswert von kann invertiert oder nicht invertiert an das Ausgangsobjekt zu werden. „freigegeben:“ der Schaltwert des Eingangsobjektes wird invertiert in das Ausgangsobjekt übertragen. Ein „1“-Telegramm am Eingang erzeugt eine logische „0“ am Ausgang und umgekehrt. „gesperrt:“ der Schaltwert des Eingangsobjektes wird nicht invertiert in das Ausgangsobjekt übertragen. Ein „1“-Telegramm am Eingang erzeugt eine logische „1“ am Ausgang und umgekehrt.	

Parameter	Einstellungen
Sendebedingung	keine nur bei 0 am Ausgang nur bei 1 am Ausgang nur bei 1=>0 Flanke am Ausgang nur bei 0=>1 Flanke am Ausgang
Beim Empfang eines Telegramms am Eingang wird der Schaltwert entsprechend des Parameters „Invertieren“ an das Ausgangsobjekt übertragen. Dieser Parameter bestimmt, ob diese Schaltinformation über den Ausgang wieder gesendet wird. „keine:“ Unabhängig vom Objektwert des Ausgangs wird bei jedem Empfang eines Telegramms am Eingang die Schaltinformation am Ausgang wieder gesendet. „nur bei 0 am Ausgang:“ Die Schaltinformation wird nur gesendet, wenn der Objektwert am Ausgang logisch „0“ ist. „nur bei 1 am Ausgang:“ Die Schaltinformation wird nur gesendet, wenn der Objektwert am Ausgang logisch „1“ ist. „nur bei 1=0> Flanke am Ausgang:“ Die Schaltinformation wird nur gesendet, wenn der Objektwert am Ausgang von logisch „1“ nach logisch „0“ wechselt. Somit wird bei mehreren Telegrammen am Eingang mit dem selben Schaltzustand am Ausgang nur ein Telegramm gesendet. „nur bei 0=1> Flanke am Ausgang:“ Die Schaltinformation wird nur gesendet, wenn der Objektwert am Ausgang von logisch „0“ nach logisch „1“ wechselt. Somit wird bei mehreren Telegrammen am Eingang mit dem selben Schaltzustand am Ausgang nur ein Telegramm gesendet.	
Startwert	0 1
Hier wird der Objektwert der Ausgänge nach Busspannungswiederkehr bzw. Initialisierung nach der Inbetriebnahme eingestellt. „0“: Nach Neuanlauf der Applikation werden in den Ausgangsobjekten die Zustände logisch „0“ eingetragen. „1“: Nach Neuanlauf der Applikation werden in den Ausgangsobjekten die Zustände logisch „1“ eingetragen.	